

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 127 415, Betriebsverlust 11 163, z. Ern.-F. 9422, Verwalt.-Kosten 2351, Zs. etc. 3115. — Kredit: Zs. 485, Verlustvortrag f. 1909 152 983. Sa. M. 153 469.

**Dividenden 1898/99—1908/09:** Aktien Lit. B: Bisher 0%; Aktien Lit. A: je 3½% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Vorstand:** Landesbau-Insp. Franz Stahl, Königsberg.

**Aufsichtsrat:** (7—9) Vors. Landrat Weber, Wehlau; Stellv. Rittergutsbes. Emil Krause, Klosehen; Reg.-Rat Dr. Sutor, Landeshauptmann Rud. von Berg, Landesbaurat Wilh. Varrentrapp, Dir. Herm. Lucht, Reg.- u. Baurat Michaelis, Königsberg; Amtsrat R. Schrewe, Kleinhof; Bürgermeister Loehrke, Friedland O.-Pr.; Landrat von Hippel, Labiau.

**Zahlstelle:** Königsberg: Ostbank für Handel u. Gewerbe. \*

## Westfälische Kleinbahnen, Akt.-Ges. in Grüne

bei Letmathe.

**Gegründet:** 25./1. 1899. Statutänd. v. 10./3. 1900, 14./3. 1901, 7./3. 1902, 14./6. 1904, 6./5. 1905, 30./6. 1906, 3./1. 1907 u. 22./11. 1908. Sitz bis 1906 in Bochum, dann bis 1908 in Essen-Ruhr, seit 22./12. 1908 in Grüne bei Letmathe. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Die landespolizeil. Genehmigung, ebenso wie die Verträge mit den Strassenunterhaltungspflichtigen, lauten sämtlich auf 50 Jahre.

**Zweck:** Herstellung, Erwerb und Betrieb von Kleinbahnen, sowie Erlangung von Koncessionen für Kleinbahnen, ferner Herstellung von Anlagen für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung und Betrieb aller mit Vorstehendem zusammenhängenden Geschäfte. Es sind erbaut und in Betrieb genommen die elektrischen Strassenbahnen seit 5./8. 1900 zwischen Hagen und Hohenlimburg (6,1 km), seit 30./8. 1900 zwischen Paderborn u. Neuhaus (4,8 km), seit Mai 1901 die Fortsetzung Neuhaus-Sennelager (3,4 km), seit 4./10./3. 1901 zwischen Letmathe und Iserlohn, sowie Grüne-Nachrodt (10,8 km). Das Elektr.-Werk Neuhaus hat die Ges. betriebsfertig am 1./8. 1899 übernommen. Die Betriebe sind in eigener Verwaltung. Die Bahnen sind für Personen-Verkehr hergestellt. Im Bau vollendet wurde 1902 ein Elektr.-Werk in der Grüne für Stromabgabe nach Östlich einschl. Grüne u. Letmathe; ein zweites Elektr.-Werk befindet sich in Neuhaus. Im Bau ist die Verbindungslinie Hohenlimburg-Letmathe und die Linie von Iserlohn-Buchenwäldchen nach Hemer. Im ganzen sind zur Zeit von elektr. Strassenbahnen 26 km in Betrieb u. 4,5 km im Bau. Personenbeförderung 1906/07—1908/09: 2 438 783, 2 439 595, ?. Die G.-V. v. 22./11. 1908 beschloss die Veräusserung der Strecke Paderborn-Neuhaus-Senne. Zu Beginn des Jahres 1909 wurde die neue Akt.-Ges., die Paderborner Elektrizitätswerk- u. Strassenbahn-A.-G., gegründet (A.-K. M. 1 200 000) u. zwar unter Beteilig. der Provinz Westfalen, der Stadt Paderborn und des Rhein.-Westfäl. Elektr.-Werkes. In diese neue Ges. ist die oben genannte Strecke Paderborn-Neuhaus-Senne für M. 900 000 in Aktien der Paderborner Ges. übergegangen. Sie wird ferner in Paderborn ein Elektr.-Werk errichten und betreiben. In Aussicht genommen ist von dieser Ges. weiter der Bau einer neuen Kleinbahnstrecke von Paderborn u. Lippspringe nach Schlangen.

**Kapital:** M. 1 275 000 in 1275 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Die von der G.-V. v. 10./3. 1900 beschlossene Erhöhung um M. 1 750 000 (auf M. 3 000 000) wurde nur in Höhe von M. 600 000 (also auf M. 1 850 000) durchgeführt, aufgelegt April-Mai 1901 zu 103%. Die G.-V. v. 14./6. 1904 beschloss Herabsetzung um M. 25 000 (auf M. 1 825 000). Die G.-V. v. 6./5. 1905 beschloss behufs Baues der Verbindungsstrecke Hohenlimburg-Letmathe sowie zwecks Vergrößerung der Kraftstation Grüne die Umwandlung v. 1000 St.-Aktien in 4% Vorz.-Aktien gegen Zuzahlung von 40% = M. 400 pro Aktie (Frist 31./5. 1905); ausserdem wurde am 6./5. 1905 zwecks Vornahme von Abschreib. beschlossen, die restl. 825 St.-Aktien = M. 825 000 im Verhältnis 3:1 auf M. 275 000 zuzulegen (Frist 20./12. 1905). Nach Durchführung dieser Transaktion betrug das A.-K. M. 1 275 000 in 1000 Vorz.-Aktien u. M. 275 000 in 275 abgest. St.-Aktien. Die G.-V. v. 30./6. 1906 beschloss dann Gleichstellung beider Aktienarten; die Vorrechte der Vorz.-Aktien fielen fort; einheitliches A.-K. somit jetzt M. 1 275 000. Sämtliche Aktien befinden sich seit 1906 im Besitz des Rhein.-Westfäl. Elektrizitätswerkes in Essen.

**Anleihen:** I. M. 750 000 in 4½% Schuldversch. à M. 1000, lt. G.-V. v. 25./7. 1901 aufgenommen, begeben zu pari. Eingetragen auf das Bahngrundbuch.

II. M. 1 168 000 in 4½% Oblig. lt. G.-V. v. 17./9. 1903, rückzahlbar zu 103% ab 1913. Eingetragen auf das Bahngrundbuch zu I. Stelle. Aufgenommen zur Tilg. der Bankschuld und von Hypoth. Zahlstellen: Letmathe: Ges.-Kasse; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. deren Fil.; Berlin: Delbrück Leo & Co.; Bochum: Märkische Bank u. Fil.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.; bis 1905 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Div. an A.-R., Rest Super-Div., 10% Tant.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Grundstücke 55 858, Gebäude 478 216, Masch., Kessel u. Rohrleitung 357 460, Gleis- u. Oberleitungsanlage 1 354 364, Wagen 465 477, Lichtleitungsanlage 197 808, Inventar 9278, Werkstätten-Einricht. 22 183, Akkumulatoren 89 633, Debit. 155 314, Kaut. 18 408, Kassa 4601, Rückstellungs-Kto 1236, Fahrkartensteuer 272, Paderborner Elektrizitätswerk u. Strassenbahn A.-G. 900 000, Vorräte 30 720. — Passiva: A.-K.